



# Protokollauszug

aus der  
47. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 30.01.2019

---

öffentlich

**Top 7.28 Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit  
19/SVV/0058  
geändert beschlossen**

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Der Oberbürgermeister kündigt an, in der Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2019 über das am 28.02.2019 stattfindende Treffen mit den Landräten zu informieren.

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt folgende Ergänzung:

- jährlich gemeinsame Sitzungen des Hauptausschusses mit dem Kreisausschuss Potsdam Mittelmark **und anderen** vorzubereiten

Anschließend wird der Antrag mit der o.g. Ergänzung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Landeshauptstadt Potsdam verstärkt ihre Bemühungen um eine enge Kooperation mit umliegenden Landkreisen und Gemeinden. Ziel ist es insbesondere, durch gemeinsame Anstrengungen zum gegenseitigen Vorteil Kräfte zu bündeln und Synergien zu erschließen.**

**Dabei sollen die gegenwärtig praktizierten Felder der Kooperation weitergeführt und vertieft und neue Felder erschlossen werden.**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:**

- der Stadtverordnetenversammlung jährlich einen Kooperationsbericht vorzulegen,
- den Hauptausschuss regelmäßig über den Stand der Kooperation zu informieren,
- jährlich gemeinsame Sitzungen des Hauptausschusses mit dem Kreisausschuss Potsdam Mittelmark und anderen vorzubereiten,
- gemeinsame Beratungen der Fachausschüsse zu übergreifenden Problemen zu prüfen.



**BESCHLUSS**  
**der 47. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 30.01.2019**

Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit  
Vorlage: 19/SVV/0058

**Die Landeshauptstadt Potsdam verstärkt ihre Bemühungen um eine enge Kooperation mit umliegenden Landkreisen und Gemeinden. Ziel ist es insbesondere, durch gemeinsame Anstrengungen zum gegenseitigen Vorteil Kräfte zu bündeln und Synergien zu erschließen. Dabei sollen die gegenwärtig praktizierten Felder der Kooperation weitergeführt und vertieft und neue Felder erschlossen werden.**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:**

- **der Stadtverordnetenversammlung jährlich einen Kooperationsbericht vorzulegen,**
- **den Hauptausschuss regelmäßig über den Stand der Kooperation zu informieren,**
- **jährlich gemeinsame Sitzungen des Hauptausschusses mit dem Kreisausschuss Potsdam Mittelmark und anderen vorzubereiten,**
- **gemeinsame Beratungen der Fachausschüsse zu übergreifenden Problemen zu prüfen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 07. Februar 2019

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel